

## Denk-Werkstatt Lichtblicke „Puccini und die Geishas“ Japanische Hintergründe zu Puccinis Oper Madama Butterfly

**Trossingen – Herbert Eichele brennt für die Japanische Geschichte und Musik. Bereits zum zweiten Mal hält er im Rahmen der Denk-Werkstatt Lichtblicke einen Vortrag und begeistert mit seinem ausgiebigen Wissen die Teilnehmenden. Am Freitag, 22.10.2021 um 19:30 Uhr referiert er über Puccinis Oper „Madama Butterfly“. Die Veranstaltung findet online über Zoom statt. Der Link kann unter [info@hohner-konservatorium.de](mailto:info@hohner-konservatorium.de) angefordert werden.**

Nach der Öffnung Japans Ende des 19. Jahrhunderts und der ersten Begegnung vieler Europäer mit japanischen Erzeugnissen auf den Weltausstellungen vor allem 1867 in Paris, aber auch 1873 in Wien, setzte in Europa eine Japanbegeisterung ein, die in der bildenden Kunst als Japonisme oder Japonismus weit verbreiteten Ausdruck fand. Aber auch Literatur, Theater und Musik begannen, sich japanischer Themen anzunehmen.

Eines der berühmtesten Bühnenwerke dieses Genres ist Giacomo Puccinis Madama Butterfly, eine der erfolgreichsten und meistgespielten Opern auf den Bühnen der Welt, insbesondere auch in Deutschland. Die tragische Geschichte der von ihrem amerikanischen Mann verlassenen japanischen Cio-Cio-san und ihrem Kind hat Generationen gerührt.

Nach einem kurzen Rückblick in die Aufführungsgeschichte und einem Abriss der Handlung (für diejenigen, die die Oper nicht kennen oder schon lange nicht mehr gesehen haben) wird untersucht, woher der Stoff der Handlung kommt, ob es reale historische Personen gibt, die der Erzählung zu Grunde liegen, wie Puccini von dem Sujet Kenntnis erhielt, was es mit der „Ehe auf Zeit“ von Europäern mit Japanerinnen seinerzeit auf sich hatte, mit welchen Japanerinnen er Kontakte er hatte, welche japanischen Melodien der Meister wo verwendete und wie er an dieselben kam. Dies wird anhand von vielen Bildern und Musikbeispielen

---

dargestellt.

Der Veranstaltungslink kann unter [info@hohner-konservatorium.de](mailto:info@hohner-konservatorium.de) angefordert werden. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Die Geisha O-Kichi, Gefährtin auf Zeit des amerikanischen Konsuls Townsend Harris



Giacomo Puccini  
Komponist, „Madama Butterfly“



Die Ex-Geisha Sadayakko Kawakami  
erste japanische Schauspielerin in Europa

**Bildquelle:** Herbert Eichele

**Bildunterschrift:** Herbert Eichele referiert in einem Online-Vortrag am 22.10.2021 zur Oper „Madame Butterfly“.

**Pressekontakt:**

Claudia Boch

Verwaltung

Hohner-Konservatorium Trossingen GmbH

Hohnerstr. 4/1, 78647 Trossingen

Tel.: +49-(0)7425-327016

[boch@hohner-konservatorium.de](mailto:boch@hohner-konservatorium.de)

[www.hohner-konservatorium.de](http://www.hohner-konservatorium.de)